

BS-Beschluss öffentlich
B524-29/12

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/893
 Erfassungsdatum: 17.09.2012

Beschlussdatum:
10.12.2012

Einbringer:
CDU-Fraktion

Beratungsgegenstand:

Prüfauftrag zur Errichtung eines online-Portals zur Meldung von Problemen im Bereich der Infrastruktur der UHGW

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss	08.10.2012	7.7		10	0	0
Ausschuss für Bauwesen und Umwelt	09.10.2012	6.5		11	0	0
Hauptausschuss	15.10.2012	3.17				
Bürgerschaft	29.10.2012	6.12				
Bürgerschaft	10.12.2012	5.7		37	0	0

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Nein		

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, in welchem Zeitraum und mit welchen Kosten es möglich ist, ein online-Portal zur Meldung von Infrastrukturschäden einzurichten.

Sachdarstellung/ Begründung

Ziel des Portals ist es, dass Bürger schnell und unkompliziert beispielsweise Schäden an Radwegen/ Straßen oder Verschmutzungen melden können und anschließend im online-portal verfolgen können wie der Bearbeitungsstatus der jeweils gemeldeten Problematik ist. Vorbild der Plattform könnte die Plattform „maerker.brandenburg.de“ sein, auf der Bürger in den Bereichen Abfall/ Müll, Wasser/ Abwasser, Geruchs-/ Lärmbelästigung, Öffentliches Grün/ Spielplätze, Tiere/ Ungeziefer, Vandalismus und Verkehrsgefährdung Probleme online melden können. Die Verwaltung prüft die Bürgeranliegen und versieht diese dann mit einer Farbampel. Rot (eingetragen) bedeutet, der Hinweis ist eingetragen, wurde aber noch nicht gesichtet. Gelb (in Arbeit) bedeutet, dass Informationen zum Sachstand von der Fachverwaltung eingefügt wurden. Grün (erledigt) bedeutet, dass der beschriebene Missstand bearbeitet und erledigt wurde. Grün/Gelb (abschließend bearbeitet) bedeutet, dass der Missstand durch die örtliche Verwaltung nicht beseitigt werden kann.

Durch die Einführung des Portals wird die Verwaltung bei der Wahrnehmung von Problembereichen durch die Bürger unterstützt. Der Bürger wiederum kann auf einfachem Wege nach verfolgen, wie sich sein Engagement Bearbeitung des Problems bewährt. Beide Umstände zusammen führen dazu, dass die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schneller von „Problemecken und -fällen“ befreit wird, was die Stadt noch attraktiver und lebenswürdiger macht. Darüber hinaus wird auch das bürgerschaftliche Engagement gestärkt.